

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 27.02.2006

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr

Sitzungsende: 17:08 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Walter Steinhausen CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Horst Segebade SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Guido Zech

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Wolfgang Müller von Nordwest-Zeitung

Herr Martin Kremming von der Firma CIMA

sowie 16 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Decker CDU

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2006
- 4 Einzelhandelsgutachten
Vorlage: 2006/035
- 5 Anfragen und Hinweise
- 6 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:02 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind acht stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2006

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 06.02.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einzelhandelsgutachten

Vorlage: 2006/035

Sitzungsverlauf:

Hinweis: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen haben den Tagesordnungspunkt „Einzelhandelsgutachten“ gemeinsam beraten, so dass in der Niederschrift auch Wortmeldungen von Ratsmitgliedern dokumentiert sind, die nicht dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, sondern dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angehören.

Herr Henkel führt zu Beginn der Beratung aus, dass das Einzelhandelsgutachten als abwägungsrelevantes Material für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 – Rastede-West zu betrachten ist.

Herr Kremming von der Firma CIMA stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, das Gutachten und die darin enthaltenen Grundsatzaussagen vor.

Herr Backhaus gibt zu verstehen, dass aus dem Gutachten deutlich hervorgeht, dass in Rastede in erster Linie ein Baumarkt und unter Umständen ein Möbelhaus fehlt.

Herr Finkeisen bedankt sich für die Zusammenstellung der aufschlussreichen Zahlen, die klar und deutlich aufzeigen, wo die Stärken und Schwächen in der Rasteder Gewerbestruktur liegen.

Frau Reiners zeigt sich erfreut darüber, dass das positive Image der Gemeinde Rastede eng mit dem kulturellen Erbe bestehend aus Palais, Schloss und Schlosspark verknüpft ist. Für die Zukunft gilt es nunmehr diese Stärken auszubauen und parallel dazu die Bummelqualität an der Oldenburger Straße deutlich zu erhöhen.

Herr Steinhausen ergänzt, dass die Kunden künftig verstärkt mit einem guten Sortiment überzeugt werden müssen. Um erfolgreich einen Markt im ehemaligen Baumarkt Grafe zu betreiben, reicht ein nicht zentrumsrelevantes Sortiment völlig aus.

Herr Langhorst schließt sich den Ausführungen von Herrn Steinhausen an und ergänzt, dass bei den Öffnungszeiten erheblicher Nachholbedarf besteht. Grundsätzlich sollten einheitliche Öffnungszeiten angestrebt werden, um den Kunden das Einkaufen zu erleichtern. Im Übrigen sollte innerhalb des Zentrums prinzipiell Konkurrenz zugelassen werden, damit die so genannte Ortsmitte weiter belebt wird.

Herr Schlange bemerkt, dass die Aussagen aus dem Gutachten die Erkenntnisse bestätigt haben, die vorab schon benannt beziehungsweise vermutet wurden. Jetzt sind die Kaufleute gefragt ihre Schlüsse daraus zu ziehen, damit die Ortsmitte weiter mit Leben erfüllt wird.

Herr Kramer betont, dass Rat und Verwaltung in ihrem Handeln bekräftigt worden sind. Gute Ansätze wie zum Beispiel das Flächenmanagement gilt es nun zu intensivieren, um das Angebotsspektrum im Ortszentrum weiter zu verbessern.

Beschlussempfehlung:

1. Das Gutachten zum Einzelhandelskonzept der Gemeinde Rastede wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Handlungsempfehlungen des Einzelhandelskonzepts sind bei weiteren gemeindlichen Planungen in die jeweiligen Gesamtüberlegungen mit einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 6

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:08 Uhr.